

Informationsveranstaltungen für Medizinstudierende und junge Ärzte



Teilnehmer der Veranstaltung im Medizinisch Theoretischen Zentrum der Technischen Universität Dresden

In Dresden war es schon das 15. Mal, dass Medizinstudierende, PJ-ler und andere Interessierte die Informationsveranstaltung „Vom Studenten zum Facharzt – PJ Infotag und STEX in der Tasche“ am 27. März 2019 im Medizinisch Theoretischen Zentrum (MTZ) der Technischen Universität Dresden besuchten. Mit der Begrüßung von Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther, Prodekan, und Prof. Dr. rer. med. Ingo Röder, Studiendekan Medizin, wurde vormittags die Informationsveranstaltung für Akademische Lehrkrankenhäuser eröffnet. Dr. med. Patricia Klein, Ärztliche Geschäftsführerin der Sächsischen Landesärztekammer, referierte zum Thema „Chancen für Ärzte in Sachsen“. Ebenso fand eine Führung durch die Protonenanlage statt. Am Nachmittag hielt Michael Bockting, Abteilungsleiter Sozialversicherung und Krankenhauswesen im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, das Grußwort. Prof. Dr. med.

habil. Uwe Köhler, Vizepräsident und Vorsitzender des Ausschusses Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer sowie Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Klinikums St. Georg in Leipzig, referierte eingehend zum Thema „Ärztliche Weiterbildung in Sachsen – Organisation, Aufbau und Besonderheiten“. Danach

wurde über Formalia zum PJ referiert, zum Beispiel über die Möglichkeiten, das PJ im Ausland durchzuführen. Im Foyer des MTZ waren die Informationsstände von sächsischen PJ-Krankenhäusern, den beteiligten Institutionen der Veranstaltung, der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer sowie das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ vertreten. Die Studierenden und jungen Ärzte ließen sich eingehend zu speziellen und gezielten Fragen rund um ihre Weiterbildung beraten. Am Abend nach der Informationsveranstaltung war das „Get together“, organisiert von der Kreisärztekammer Dresden, ein gelungener Abschluss des Tages. Die Dresdner Medizinstudierenden und erfahrene Ärzte kamen bei leckerem Barbecue zu interessanten Gesprächen zusammen.

In Leipzig eröffnete Prof. Dr. med. habil. Horst-Jürgen Meixensberger die 10. Informationsveranstaltung für Medizinstudierende zum Thema „Facharztweiterbildung“ am 29. April 2019. Die Organisatoren waren auch hier die Krankenhausgesellschaft Sachsen, die Sächsische Landesärztekammer, die



Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler moderiert die Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung „Vom Studenten zum Facharzt - meine Zukunft in Sachsen“ an der Medizinischen Fakultät Leipzig.

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen sowie das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Nach der Eröffnung sprach Prof. Uwe Köhler ausführlich zum Thema „Organisation, Ablauf und Besonderheiten der Weiterbildung“. Anschließend mode-

rierte er die Podiumsdiskussion. Fragen rund um die Facharztweiterbildung wurden lebhaft diskutiert und beantwortet.

Die zukünftigen Ärzte konnten sich anschließend an den Ständen der beteiligten Organisationen und sächsischen Krankenhäusern im Einzelgespräch informieren. Auch für die Krankenhäuser war es ein außerordentlich erfolgreicher Tag, weil viele potenzielle Bewerber kontaktiert werden konnten. Aufgrund der erneut sehr guten Resonanz werden die Informationsveranstaltungen in Dresden und Leipzig auch im kommenden Jahr wieder angeboten. ■

Mareen Kretzschmar
Assistentin der Ärztlichen Geschäftsführerin

Dr. med. Patricia Klein
Ärztliche Geschäftsführerin